

Interview

„Krisenzeiten bieten enorme Möglichkeiten“

Smart Investor im Gespräch mit **Dr. Markus Elsässer** von ME Fonds über den Investmentansatz des ME Fonds – Pergamon (WKN: 593117) und die Risiken antizyklischen Investierens



Geboren 1956 in Heidelberg, wuchs der Sohn eines Botschafters in London, Hongkong, Paris und Kairo auf. Nach Banklehre und Wirtschaftsstudium an der Universität in Köln arbeitete Dr. Elsässer in einer Wirtschaftsprüfer-Sozietät. Seine Industriekarriere begann er als Finanzdirektor bei Dow Chemical Deutschland. Danach war er in Sydney, Australien, als General Manager für Benckiser und schließlich in Singapur als Managing Director Asia-Pacific für die Storck Gruppe tätig. Seit 1998 ist er selbstständiger Investor und Fondsberater. Darüber hinaus war er viele Jahre als Mitglied in Beiräten von einflussreichen Industriefamilien tätig und arbeitete für einige Jahre eng mit dem bekannten New Yorker Investor Guy Wyser-Pratte zusammen. 2016 erschien sein Buch „Des klugen Investors Handbuch“.

Smart Investor: Wie würden Sie den Investmentansatz des ME Fonds - Pergamon charakterisieren?

Elsässer: Hier haben wir ein klar fokussiertes Konzept: Wir investieren antizyklisch in Sondersituationen. Die Besonderheit liegt darin, dass es sich hierbei nicht um einen kurzfristigen Trading-Ansatz handelt. Unsere Stärke ist vielmehr das Erkennen von fundamentalen und langfristigen Fehlbewertungen an der Börse. Wir konzentrieren uns dabei auf drei Blöcke: Fehlbewertungen von einzelnen Unternehmen, ganzen Branchen und Regionen.

Smart Investor: Der Fonds hat ein sehr gutes Jahr 2016 hinter sich und Anfang Februar ein 52-Wochen-Hoch erzielt. In den vorangegangenen Jahren hatten es Rohstoffaktien und damit auch der Fonds schwer. Ist die Renaissance der Rohstoffaktien nachhaltig?

Elsässer: In der Tat, mit einem Plus von 57,1% im Jahr 2016 und einer weiterhin starken Entwicklung 2017 (+11% Stand: 15.2.17) haben wir sehr gut gewirtschaftet. Unsere zutreffende Analyse der extremen Unterbewertung des Rohstoffsektors Anfang 2016 hat sich ausgezahlt. Wir sehen auch weiterhin in gewissen Segmenten der Rohstoffwelt großes Aufholpotenzial. Aber eben nicht auf allen Gebieten. Entsprechend haben wir umgeschichtet. Unter anderem favorisieren wir weiterhin die Edelmetalle.

Smart Investor: Birgt Ihr antizyklisches Investitionsmodell nicht auch immer

die Gefahr, „ins fallende Messer“ zu greifen? Wie vermeiden Sie das Problem?

Elsässer: Das ist tatsächlich ein sehr wichtiger Punkt, den Sie ansprechen. Antizyklisches Investieren hört sich leichter an, als es sich in der Realität gestaltet. Wir begegnen dieser Herausforderung mit einem eigens entwickelten „Fundamental-Technischen Modell“. Auf der fundamentalen Seite schauen wir nach substanziellen Turnaround-Situationen. Diese Engagements verfolgen wir mit großer Beharrlichkeit und einem mittelfristigen Anlagehorizont. Auf der technischen Seite setzen wir stark auf die Analyse von Börsenindikatoren. Hier legen wir extrem strenge Maßstäbe an. Typischerweise schaffen es von 20 analysierten Kandidaten nur ein bis zwei ins Portfolio. Damit verpassen wir eventuell die eine oder andere Chance, reduzieren aber massiv unser Risiko. Ohne Systematik ist man als Antizykliker verloren.

Smart Investor: Wo sehen Sie vor dem Hintergrund günstiger Bewertungen Chancen?

Elsässer: Sogenannte Favoritenwechsel seitens großer institutioneller Anleger offerieren regelmäßig große Chancen. Zuletzt konnte man dies bei der Umschichtungswelle von defensiven Qualitätsunternehmen (sog. „bond proxies“) hin zu zyklischen Aktien im Herbst 2016 erleben. Geopolitische Verwerfungen, wie sie zuletzt beim Brexit oder den US-Präsidentenwahlen zu beobachten waren, werden auch

weiterhin zu Börsenturbulenzen führen und dem besonnenen Anleger große Chancen bieten. Die völlig überbewerteten Meinungen der Analysten sowie ihre extrem kurzfristige Betrachtung von Quartalsergebnissen führen zu immer krasserem Kursauschlag bei den betroffenen Aktien. Auch hier lohnt es sich, gut hinzusehen.

Smart Investor: Was raten Sie Anlegern in diesen turbulenten Zeiten für ihre Kapitalanlage generell?

Elsässer: Die Medien werden derzeit von den Faktoren „Angst und Schrecken“ geleitet. Leider lassen sich sehr viele Anleger davon zu sehr beeinflussen und geben de facto auf. Vor lauter Sorge um die Zukunft



stecken sie den Kopf in den Sand und beschäftigen sich nicht mehr mit der Börse. Dabei wird völlig übersehen, dass es gerade die Krisenzeiten sind, welche dem Kapitalanleger enorme Möglichkeiten bieten. So haben beispielsweise die wirklich

schlimmen Verhältnisse in den 20er-Jahren in Deutschland erst den Aufbau großer Vermögen ermöglicht. Als Beispiele sind hier die Familien Stinnes und Flick zu erwähnen. Wenn man diese Erfolgsgeschichten analysiert, so erkennt man eine gemeinsame Linie, und auf die kommt es an: Zum einen eine klare Sachwertorientierung, allen voran Aktien von guten Unternehmen, und zum anderen das mutige antizyklische Investieren, besonders gegen die vorherrschende Meinung in den Medien.

Smart Investor: Herr Dr. Elsässer, vielen Dank für die interessanten Ausführungen.

Interview: Christian Bayer

News, Facts & Figures

Guter Start

Das Fondsmusterdepot liegt seit Jahresbeginn mit 8,5% im Plus.

Der Start ins neue Jahr stellt sich für das Fondsmusterdepot gut dar. Überdurchschnittliche Performance-Beiträge lieferten auf Monatssicht die Edelmetall-Fonds Tocqueville Gold P (WKN: A1C4YR; +

11,4%) und der Stabilitas Silber+Weissmetalle (WKN: A0KFA1; +9,1%). Wir bleiben weiter quasi voll investiert und lassen unsere Gewinne laufen. Allerdings sehen wir Anlass zur Vorsicht. Aus unserer

Sicht könnten bereits im ersten Halbjahr Ereignisse auf die Märkte zukommen, die deutliche Verluste nach sich ziehen (s. a. „Das große Bild“ auf S. 34).

Christian Bayer

Musterdepot (Start: 01.01.2009 mit 100.000 EUR)										Stichtag: 17.02.2017	
Performance: seit Auflage: +89,4% (MSCI Welt: +159,1%); 2017: +8,5% (MSCI Welt: +4,1%); seit dem Vormonat: +5,1% (MSCI Welt: +3,5%)											
Fonds	WKN	Fokus	Anteile	Kauf-Datum	Kauf zu	Kurs aktuell	Wert aktuell	Depot-anteil	Perf. seit Vormonat	Kauf	
FCP OP Medical BioHealth-Trends*	941135	Aktien Health Care	50	08.12.16	204,84	387,73	19.387	10,2%	4,2%	89,3%	
db X-trackers MSCI Brazil*	DBX1MR	Aktien Brasilien	500	30.06.16	26,56	41,57	20.785	11,0%	9,5%	56,5%	
Stabilitas Silber+Weissmetalle	A0KFA1	Aktien Metalle	300	14.04.16	26,34	39,36	11.808	6,2%	9,1%	49,4%	
Tocqueville Gold P	A1C4YR	Aktien Edelmetalle	70	04.07.13	110,93	158,44	11.091	5,9%	11,4%	42,8%	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	A0M8HD	Europ. Nebenwerte	120	26.09.13	94,00	126,67	15.200	8,0%	3,0%	34,8%	
DNB Technology	A0MWAN	Aktien Technologie	50	14.04.16	298,57	377,06	18.853	10,0%	4,3%	26,3%	
Sunares*	A0ND6Y	Aktien Rohstoffe	200	10.03.16	54,09	68,08	13.616	7,2%	4,1%	25,9%	
AB Global Core Equity Portfolio RX	A1JJJ5	Aktien Welt	65	17.03.16	187,70	226,41	14.717	7,8%	4,6%	20,6%	
db X-trackers MSCI Japan Index ETF*	DBX1MJ	Aktien Japan	300	30.06.16	42,06	49,16	14.748	7,8%	2,4%	16,9%	
Alger American Asset Growth Fund	986333	Aktien USA	300	26.05.16	44,15	50,77	15.231	8,0%	4,7%	15,0%	
FU Fonds - Multi Asset Fonds P*	A0Q5MD	Mischfonds	120	10.03.16	167,02	186,81	22.417	11,8%	3,5%	11,8%	
Mandarine Unique Small & Mid Caps Europe*	A1CWBQ	Aktien Nebenwerte	8	30.06.16	1.109,20	1.182,81	9.462	5,0%	3,3%	6,6%	
Fondsbestand:					187.315,03	98,9%					
Liquidität:					2.095,16	1,1%					
Gesamtwert:					189.410,19	100%					

*) * Der Kaufkurs ist ein Mischkurs, das Datum bezieht sich auf den letzten Kauf